

[fol. 49v]

Einnamb an Taiggelt

Von vorstehenden 523 Preuen sindt in
 allem worden 8734 Mässl Taig. Die
 seindt in volgenden Press verkaufft, alß
 nemblich 696 Mässl zu 4 kr., 7972 Mässl
 zu 3 kr. vnnd 66 Mässl zu 2 kr.,
 zusammen an Gelt

447 fl. 12 kr.

Also heür mehr, weilen vmb 1205 Mässl mehrer
 herauß kommen 57 fl. 26 kr.

[fol. 50r]⁴⁶*Einnamb an Gelt vmb ver-
kaufft Muesstraidt*

Bey beeden Curfürstlichen Mühlhen aufgehobnes
 Muesstraidt ist diß Jar yber Abstattung
 der Casstengült vnd was an Waizen zum Ver-
 molzen geben, wie hieuer *fol.* 41 zusehen,
 noch, so hoch mann künden, verkaufft worden,
 nemblichen

Waiz — —

Korn 4 Schaf 9 Mezen, vnd kombt der
 Mezen per 12 kr.

22 fl. 24 kr.⁴⁷

Gersten — 13 Mezen, ieden per 10 kr.,
thuet 2 fl. 10 kr.

Summa Einnamb vmb verkaufft
 Muesstraidt

24 fl. 34 kr.

Heur gegen fert weniger, weil der Muesswaiz
 aller zum Vermolzen genommen worden, 2 fl. 56 kr.

⁴⁶ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 11, Anm. 4.⁴⁷ Richtg ist den Angaben zufolge 22 fl. 12 kr. Es handelt sich wohl wie in der Vergangenheit nicht um einen Rechenfehler.